

# Berg ruft Läufer

## MARATHON-VEREIN Hidden Run am Bodensee

Diesmal hat es sie richtig erwischt. Von wegen, mal eben locker im Besichtigungstempo durch Brüssel oder Paris traben. Die Aktiven des 8. Hidden Run, einem Lauf auf einer zuvor unbekanntem Strecke an einem geheimen Ort, mussten alles geben. Organisiert vom Köln-Marathon, fanden sich die 42 Männer und neun Frauen nach einem Flug von Köln/Bonn nach Friedrichshafen am Bodensee am Fuße des 1064 Meter hohen Pfänder im österreichischen Bregenz wieder. Zu einem Berglauf über knapp vier Kilometer, bei dem es 700 Höhenmeter bis zur Bergstation der Seilbahn zu überwinden galt.

Das war selbst für erfahrene Langstreckenläufer wie Detlef Ackermann, der 169 Marathons

in den Knochen hat, eine Herausforderung. Die Bestzeit auf dieser Strecke liegt bei 22 Minuten, ein Wert, den keiner der Läufer auch nur annähernd erreichen konnte. Belohnt wurde die Gruppe durch ein traumhaftes Bodensee-Panorama und weitere zwölf Kilometer Laufen durch eine atemberaubende Berglandschaft Richtung Rucksteig bis zur Zielankunft in einer Käserei in Möggers.

Interessenten, die an einem der nächsten Geheimläufe teilnehmen wollen, sollten den Newsletter des Köln-Marathon abonnieren. Dort werden Läufe kurz zuvor angekündigt. (pb)

[www.koeln-marathon.de](http://www.koeln-marathon.de)

[www.hiddenrun.de](http://www.hiddenrun.de)

[www.laufen-in-koeln.de](http://www.laufen-in-koeln.de)



Unterwegs vom Pfänder über den Höhenweg nach Möggers: Den Teilnehmern des 8. Hidden Run wurde viel abverlangt. BILD: DETLEF ACKERMANN

2.07.2010 K. St. A.